

5.Liga: FC Ibach – FC Muotathal II**6:3 (3:1)**

Im Spitzenspiel der Runde verschlief Muotathal den Start und die Partie wurde somit schon früh zu Gunsten des Leaders aus Ibach entschieden.

Bereits nach 2 Minuten kassierten die Gäste aus dem Thal durch ein Eigentor den ersten Treffer. Nur kurze Zeit später stand es 2:0 da ein Freistoss im 16er durch einen unerlaubten Rückpass schnell ausgeführt werden konnte weil das Zwei immer noch schlief. Endlich erwachten die Muotathaler doch noch, auch wenn ein bisschen spät. Immer mehr konnte man die pfeilschnellen Silväneler im Sturm lancieren was zu Gefahr in der unsicheren Ibächler Defensive führte. Nach einer halben Stunde fiel dann der ersehnte Anschlusstreffer. Hugo Schelberts Steilpassveruch auf den Linken Aussen- Bienentreu missriet zwar völlig, doch der gut reagierende Silvan Schelbert erlief sich den Ball und zwang den Torhüter zu einem Fehler. Nun tankte Muotathal wieder neuen Mut und tauchte vermehrt im 16er der Gastgeber auf. Mit ein wenig Pech im Abschluss (Silvan Betschart mit einem guten Kopfball sowie Silvan Schelbert mit einem Lattentreffer) gelang der Ausgleich nicht und es kam wie es immer wieder kommt; der Gegner reüssierte. Eine kleine Unsicherheit von Dennis Gwerder im Thaler Tor führte zum 3:1 Pausenstand, da der Schiri den Ball hinter der Linie sah.

Nach der Pause fiel Muotathal wieder in die anfängliche Lethargie und wieder war es Ibach, das nach wenigen Minuten durch einen Fehler im Muotathaler Aufbauspiel zum 4:1 kam. Das 5:1 nach einer knappen Stunde war dann das erste nich-nur-selber-Schuld Gegentor. Die Gäste gaben aber nicht auf. Man löste nun die 4er-Kette auf und versuchte mit 3 Stürmern den lauffaulen Gastgebern doch noch den einen oder anderen Treffer unterzujubeln. Nach einem Freistoss von Links durch Hugo Schelbert, verwertete Marco Föhn perfekt zum 5:2. Knapp 10 Minuten später und einer Vorlage von Michi Ulrich traf Silvan Schelbert bereits zum zweiten mal an diesem heissen Sonntagnachmittag und ebenfalls per Kopf. Dank geht an dieser Stelle auch an Thomas Suter für das tolle Nicht-Eingreifen in Abseitsposition auf der Torlinie. Dieser Treffer zum 5:3 kam aber leider zu spät. Muotathal drückte zwar munter weiter und der Gegner beschimpfte sich gegenseitig mit vielen Deutsch -und anderssprachigen Fluchwörtern. Trotzdem gelang den Ibächlern kurz vor dem Schlusspfiff noch das 6:3. Diesem Tor ging allerdings noch eine klare Abseitsposition voraus, bei diesem Spielstand aber trifft es grad auch noch äs wenig as ein Schissdräck an.

Ja nu kann man da nur sagen, einmal reisst jede Serie. 10 Spiele ohne Niederlage ist ja auch was Schönes und der Druck vom Nicht-verlieren-dürfen ist nun auch weg. Klar sind Sechs Gegentreffer zu viel doch das positive am Spiel ist, dass das Zwei auch nach dem 5:1 nicht aufgab und bis zuletzt weiterkämpfte. Bereits am Freitag bietet sich im 5.Liga-Cup zu Hause gegen Ebikon die Chance eine neue Serie zu starten. Dieses mal gleich eine Siegesserie... ☺

FC Ibach – FC Muotathal II 6:3 (3:1)

Gerbihof – mindestens 56 Zuschauer. – SR aus Altdorf – Tore: 2. Ibach 1:0. 9. Ibach 2:0. 30. Silvan Schelbert 2:1. 45. Ibach 3:1. 47. Ibach 4:1. 55. Ibach 5:1. 65. Marco Föhn 5:2. 75. Silvan Schelbert 5:3. 90. Ibach 6:3. - FC Muotathal: Penis Gwerder; Michi Ulrich, Marco Föhn, Dominik Suter, Philipp Imhof; Marco Carletti, Dario Marty, Hugo Schelbert, Michael Bienentreu; Silvan Betschart, Silvan Schelbert. (Marcel Betschart, Stefan Schmidig; Thomas Suter).